signum und die hinlänglichen anderen Composita mit -thum und die Ableitungen mit -thaft (von thaten). Auf allmanwist dominium, und radd: gemeinen. Die weitere Ausführung würde verwirren und es ist schon genug bewiesen, wie sehr in allen Ausdrücken Vorstellungen der innern Ganz der Sprache mitwirken.

Bibliothek Marburg

173. Arimanne, Adelheid, Diener. Die Analogie von der Tertia bestätigt das auf (s. unten S. 284 ff.)

177. ff. Rastenburgen, Rastenburgen. Die innere Gemeinschaft dieses deutschen Worts mit den lombardischen Arimannen ist völlig und unwiderleglich dargethan. Die natürlichste Etymologie scheint mir aber die: in rechtlicher ist rasin = nicht der Kinder in der Composition bloß tautologisch stärkender Partikel. Rasinmanne wären nichts anders als Arimanne der Mann in seiner eminenten d. h. der freie Mann. So heißt rasin-thing (s. v. 80 ähnlich aber) das große Gericht, der Volksversammlungsplatz. So ist rasin-fiöll ein groß Gebirg, rasin-dius ein Tier dieß und dgl. m. (Schlechthin selbst der Name der Tapferen, alten Brut Rasinsburg [illegible] für [illegible] als vom Schlüssel Rhein abzuleiten) Die Familiennamen: Rastenberg, Rastenburg haben sich namentlich in Oberdeutschland noch fortgepflanzt. Rastinburg (185) ist wohl gute falsche Lesart der Hss. für Rastinburg. Vortrefflich werden wir die preudhommes damit vergleichen, welche unsere Ableitung von probus (S. 204) falsch ist für das Französische hat sowohl probe als prudent aus dem lateinischen richtig bewahrt, hinzugethan prin prud, prod aus dem fränkischen hergenommen. Die deutschen Vergleiche haben prot, Elug, weise und in ist. ist wol die Form prud beizubehalten, für das Wort prudhomme viri honesti falsch.

Im Hildebrandsliede: Ist gegraben mit ussern liuti alta anti strota," alta stauta. (Man "wundrig darauf auf das Hildebrandsschwert gemünzt meine sprosse- und nie schöne Mann, hol Arimon) Die wir aber frey und frei, freude und frei, friedlich und die zusammenpaart, so haben die altdeutsche Dichter auf frey und freut unbezweifelter. Also sind die prudhommes, prodomes, alt[illegible] prohomes also prosomes [illegible] nichts als: freien Männer. un chevalier preux, ein tapfer held.

UB Mbg

784:86

UNIKASSEL BIBLIOTHEK | Philipps Universität Marburg UB | https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/api/v1//image/16055344368 78/9/